

Projekt „Nah an Menschen von weit weg“

Mehr als 80 Flüchtlinge in 33 Patenschaften begleitet / Caritasverband sucht weitere Ehrenamtliche

Baden-Baden (red) – In Baden-Baden gibt es viele Menschen, die sich ehrenamtlich in vielen Bereichen engagieren. Seit Beginn der Flüchtlingskrise und des Anstiegs der Zahlen neu ankommender Flüchtlinge in Baden-Baden 2014 ist die Zahl der ehrenamtlichen Helfer nochmals stark angestiegen, heißt es in einer Mitteilung. Seit 2015 unterstützt und begleitet der Caritasverband Baden-Baden mit dem Projekt „Nah an Menschen von weit weg“ einen Teil dieser Ehrenamtlichen bei ihrer Tätigkeit.



Der Caritasverband Baden-Baden begleitet mit dem Projekt „Nah an Menschen von weit weg“ Ehrenamtliche bei ihrer Tätigkeit.

Foto: Caritasverband

Zunächst war Adrian Struch als alleiniger Projektmitarbeiter mit einer halben Stelle für das Projekt tätig. Er entwickelte mit Fachbereichsleiter Frank Herzberger das Konzept und baute die Kontakte zu Ehrenamtlichen, Flüchtlingssozialarbeitern, der Verwaltung und vielen anderen Stellen auf. So wurde gleich zu Beginn das Patenprojekt ins Leben gerufen

und innerhalb weniger Wochen die ersten Patenschaften zusammengeführt. Zeitgleich wurde Kontakt zu Helferkreisen von bestehenden oder neu entstehenden Gemeinschaftsunterkünften aufgenommen. Parallel dazu fand die allgemeine Begleitung und Beratung

von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit statt. Neben der Beantwortung von Fragen, die den ehrenamtlich Tätigen in ihrer Arbeit mit den Asylsuchenden begegnen, stand hier auch die Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltung auf der

Agenda. Diese wurden zum Teil mit verschiedenen Kooperationspartnern zu vielfältigen Themen, von der Einführung ins Asylbewerberleistungsgesetz bis hin zum Umgang mit Traumata durchgeführt.

Schon ein halbes Jahr nach Projektbeginn war absehbar,

dass mit einer halben Stelle schnell die Kapazitätsgrenze erreicht ist. Ende 2015 gab es die Möglichkeit, bei der „Deutschen Fernsehlotterie“ einen Förderantrag zum Projektausbau zu stellen. Nach schneller Bewilligung konnten im März 2016 weitere Mitarbeiter des Caritasverbands mit frei gewordenen Stellenanteilen im Projekt tätig werden beziehungsweise ihren Stellenanteil im Projekt erhöhen. Insgesamt konnten durch das Projekt im Jahr 2016 über 80 Flüchtlinge in 33 Patenschaften begleitet und unterstützt werden. Neben

Struch ist nun auch Frank Herzberger selbst im Projekt tätig. Seine Arbeitsfelder liegen in der Betreuung der Patenschaften und Begleitung der ehrenamtlichen Helfer am Waldseeplatz. Einen weiteren wichtigen Teil des Projekts stellen die Integrationsprojekte dar. Beispielfhaft zu nennen sind hier das Trommelpjekt „Talking Drums“ sowie das Fußballtraining für Flüchtlinge.

Ehrenamtliche mit neuen Projektideen, die die Integration von Flüchtlingen fördern, können sich gerne an Struch wenden. Ebenso freut sich Agnes Lemcke, seit 2016 Projektmitarbeiterin mit dem Schwerpunkt Frauen und Familien, über Interessierte, die sich gerne in einer Spielgruppe für Mütter mit Kleinkindern, bei Gesprächskreisen, Hausaufgabenunterstützung für Kinder und weiteren Angeboten im Bereich Förderung, Bildung und Sprache engagieren würden, heißt es weiter.

Das Projekt „Nah an Menschen von weit weg“ geht nun in die zweite Hälfte der Projektphase. Für viele der Flüchtlinge steht der Wechsel in die Anschlussunterbringung an. Wer diese bei der Integration unterstützen will, kann sich gerne an Adrian Struch wenden, Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 15 Uhr unter ☎ (07221) 183525 oder per E-Mail an struch@caritas-baden-baden.de.